



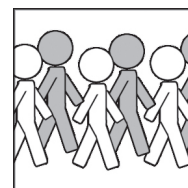
# Demos in Belarus

## Was passiert dort gerade?



Im folgenden Text geht es um das Land Belarus.

Genauer: Es geht um Demos, die im Moment dort stattfinden.



Menschen, die bei einer Demo mitmachen, nennt man: Demonstranten.

### Was ist eine Demo?



Demo ist das kurze Wort für Demonstrationen.

Bei einer Demo gehen viele Leute zusammen auf die Straße.

Denn:  
Sie sind unzufrieden mit etwas.  
Sie wollen sich beschweren.

Dabei wollen sie laut sagen,  
was sie stört.  
Und was sie sich wünschen.

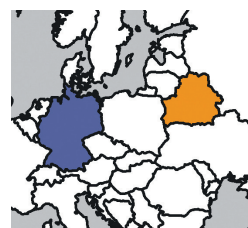
Das alles rufen sie zum Beispiel laut,  
damit es jeder hören kann.

Oder sie schreiben es auf große  
Plakate.

Oder sie schreiben es auf Zettel.  
Diese Zettel verteilen sie dann.

### Was ist Belarus?

Belarus ist ein Land im Osten von Europa.



Auf einer Karte liegt es also von Deutschland aus gesehen rechts oben.

In Deutschland nennt man das Land oft auch: Weißrussland.  
Man darf es aber nicht mit dem Land Russland verwechseln.  
Russland ist ein Nachbar-Land von Belarus.

Das heutige Land Belarus gibt es seit dem Jahr 1991.

Dort leben fast 10 Millionen Menschen.

Die Haupt-Stadt von Belarus hat den Namen: Minsk.



## Warum gibt es Demos in Belarus?

In Belarus gibt es im Moment sehr viele Demos.

Die Menschen gehen also auf die Straße.

Und das schon seit Anfang August.

Der Grund dafür ist folgender:



Anfang August gab es in Belarus eine Wahl.

Und zwar ging es um die Wahl des Präsidenten.

---

## Wer ist der Präsident?



Der Präsident ist der Staats-Chef von Belarus.

Er hat also das höchste Amt im Land.

Seit dem Jahr 1994 ist Alexander Lukaschenko der Präsident von Belarus.



Über Alexander Lukaschenko haben viele Menschen in Belarus eine schlechte Meinung.

Der Grund dafür ist:

Seitdem Alexander Lukaschenko Präsident von Belarus ist, hat er das Land verändert.

Er hat dafür gesorgt, dass er immer mehr im Land bestimmen kann.

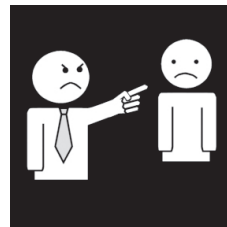
Inzwischen kann er über fast alles bestimmen, was in Belarus passiert.

---

Manche sagen sogar:  
Belarus ist eine Diktatur.



Das Wort „Diktatur“ beschreibt eine bestimmte Art, auf die ein Land geleitet wird.



In einer Diktatur bestimmen eine oder wenige Personen über das Leben aller anderen.

Die meisten Menschen können im Land nicht mitbestimmen.

Denn sie können zum Beispiel nicht die Politiker wählen, die sie wählen wollen.

In einer Diktatur haben die Menschen nur wenige Freiheiten.

Sie dürfen zum Beispiel nicht so einfach ihre Meinung sagen.

Ansonsten werden sie bestraft.

---

## Wahl im Jahr 2020

In Belarus gab es nun also Anfang August wieder eine Wahl zum Präsidenten.



Und diese Wahl hat wieder Alexander Lukaschenko gewonnen.

Genauso wie jede Wahl seit dem Jahr 1994.



Viele Menschen sagen aber:  
Lukaschenko hat bei der Wahl betrogen.

Er hat dafür gesorgt, dass er Präsident bleibt.

Auch wenn die Menschen unzufrieden mit ihm sind, können sie niemand anderen zum Präsidenten wählen.

Bisher gibt es keine Beweise, ob bei der Wahl wirklich betrogen wurde.

Aber viele Menschen glauben das.

Aus diesem Grund haben die Menschen dann beschlossen, ihre Unzufriedenheit durch die Demos zu zeigen.

## Was verlangen die Menschen?

Die Demonstranten wollen verschiedene Dinge.

Ihr wichtigster Wunsch ist, dass sich in Belarus die Politik ändert.

Sie wollen, dass die Bürger mehr mitbestimmen können.

Sie wollen, dass nicht nur eine einzelne Person zu viel zu sagen hat.

Sie wollen gerechte Wahlen ohne Betrug.

Denn sie wollen selbst bestimmen, welche Politiker das Land leiten.

Außerdem wollen sie mehr Freiheiten.

Sie wollen ihre Meinung sagen können, ohne Angst vor Strafe zu haben.



Bei den Demos wurden auch immer wieder Menschen festgenommen.

Sie wurden dann für einige Tage ins Gefängnis gebracht.

Danach haben einige berichtet, dass man sie im Gefängnis brutal behandelt hat.

Man hat sie zum Beispiel geschlagen.



Auch einige bekannte Personen wurden festgenommen.

Zum Beispiel Gegner von Alexander Lukaschenko.

## Was sagen andere Länder dazu?

Auch in anderen Ländern wird über die Situation in Belarus gesprochen.

Auch die Bundes-Regierung in Deutschland hat dazu etwas gesagt.

Die Bundes-Regierung sind die Politiker, die Deutschland leiten.

Die Bundes-Regierung hat gesagt: Sie hält zu den Demonstranten in Belarus.

Sie unterstützt die Demonstranten und ihren Wunsch nach Freiheit und einer anderen Regierung.



Die Demonstranten finden:

Solange Alexander Lukaschenko Präsident ist, geht das alles nicht.

Darum soll er zurücktreten.

Das heißt: Er soll sein Amt als Präsident abgeben.

Dann soll es neue Wahlen geben.

Und zwar gerechte Wahlen ohne Betrug.



## Wie geht Belarus mit den Demonstranten um?

Die Regierung von Belarus versucht, die Demos möglichst zu verhindern.

Zum Beispiel wird bei den Demos die Polizei eingesetzt.

Sie nutzt auch Gewalt gegen die Demonstranten.



Außerdem gab es eine Aussage der EU.

Die EU ist eine Gruppe, in der 27 europäische Länder zusammenarbeiten.

Die Länder der EU haben erklärt:

Sie erkennen die Präsidenten-Wahl in Belarus nicht an.

Das bedeutet: Für sie zählt die Wahl nicht.





Alexander Lukaschenko ist für die EU nicht länger der Präsident von Belarus.

Denn: Ihrer Meinung nach gab es bei der Wahl Betrug.

Es gibt aber auch Länder, die zu Alexander Lukaschenko halten.

Zum Beispiel Russland.

Die beiden Länder sind Partner.

Der Präsident von Russland hat zum Beispiel gesagt:

Wenn die Demonstranten in Belarus gewalttätig werden, könnte Russland Polizisten nach Belarus schicken.



### Was passiert jetzt?

Was genau in Belarus passieren wird, kann niemand sagen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten.

Vielleicht werden die Demos weitergehen.

Vielleicht schaffen es die Demonstranten, einige oder auch alle ihre Forderungen durchzusetzen.

Dann gibt Lukaschenko sein Amt ab:

Es gibt noch einmal Wahlen.

Und in Belarus wird sich einiges ändern.



Vielleicht enden die Demos aber auch bald.

Weil die Menschen zu viel Angst haben.

Oder weil sie denken, dass die Demos nichts bringen.

Dann könnte in Belarus wieder alles werden wie vorher.



Möglicherweise gibt es in Belarus auch kleinere Veränderungen.

Lukaschenko hat gesagt, dass er dafür bereit wäre.

Viele Menschen glauben aber nicht, dass er das wirklich ernst meint.

Was genau passiert, wird man in den nächsten Wochen und Monaten erfahren.

Weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es unter: [www.bundestag.de/leichte\\_sprache](http://www.bundestag.de/leichte_sprache)

### Impressum

Dieser Text wurde in Leichte Sprache übersetzt vom:



**Nachrichten  
Werk**

[www.nachrichtenwerk.de](http://www.nachrichtenwerk.de)

Ratgeber Leichte Sprache: <http://tny.de/PEYPP>

Titelbild: © picture alliance/dpa, Fotografien: Natalia Fedosenko. Portrait Lukaschenko: © picture alliance/dpa, Fotograf: Nikolay Petrov / Belta. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera ([www.sclera.be](http://www.sclera.be)), © Paxtoncrafts Charitable Trust ([www.straight-street.com](http://www.straight-street.com)), © Sergio Palao ([www.palao.es](http://www.palao.es)) im Namen der Regierung von Aragon ([www.arasaac.org](http://www.arasaac.org)), © Pictogenda ([www.pictogenda.nl](http://www.pictogenda.nl)), © Pictofrance ([www.pictofrance.fr](http://www.pictofrance.fr)), © UN OCHA ([www.unocha.org](http://www.unocha.org)), © Ich und Ko ([www.ukpukve.nl](http://www.ukpukve.nl)). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative Commons Lizenz ([www.creativecommons.org](http://www.creativecommons.org)). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ 38/2020  
Die nächste Ausgabe erscheint am 21. September 2020.